

ÄRZTE & ZEITUNG

PATIENTEN-INFORMATION

Rat zum Test auf Hepatitis B

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland haben eine chronische Hepatitis B. Doch die wenigsten wissen davon und können dann diese hochansteckende Krankheit weitergeben. Einzige Gewissheit bietet ein Bluttest, den wir Ihnen heute anbieten.

Wer sollte sich testen lassen?

Jeder mit erhöhten Leberwerten. Außerdem: Wer selbst oder dessen Eltern aus einer Region stammt, in denen das Virus weit verbreitet ist (vor allem Süd- und Osteuropa, Südostasien, Afrika).

Was ist Hepatitis B?

Eine Entzündung der Leber. Ursache: eine Infektion mit dem Hepatitis-B-Virus. Die Erkrankung ist sehr ansteckend, sie ist eine der weltweit am weitesten verbreiteten Infektionskrankheiten. Doch oft haben chronisch infizierte Menschen jahrzehntelang keine Beschwerden, merken nichts von der Erkrankung und können unwissentlich das Virus übertragen. Unbehandelt kann Hepatitis B zu Schrumpfleber und Leberkrebs führen.

Gibt es einen vorbeugenden Schutz?

Ja, eine Impfung schützt vor einer Infektion. Für Säuglinge, Kinder und Jugendliche zahlt die gesetzliche Krankenkasse.

Wie wird die Krankheit übertragen?

Das Hepatitis-B-Virus wird durch Sex, Körperflüssigkeiten und Blut übertragen. Schon durch das gemeinsame Benutzen einer Nagelschere kann das Virus übertragen werden.

Was ist, wenn bei mir Hepatitis B festgestellt wird?

Gegen chronische Hepatitis B kann erfolgreich behandelt werden.

*Bei erhöhten Leberwerten:
Auf Hepatitis B testen lassen!*

den, wenn sie rechtzeitig erkannt wird. Eine vollständige Ausheilung ist aber meist nicht möglich. Das Virus bleibt bei vielen Patienten ein lebenslanger Begleiter. Dies ist aber kein Grund zur Beunruhigung. Die heutigen Medikamente zielen darauf ab, die Virusvermehrung direkt zu hemmen, damit die Patienten ein weitgehend normales Leben führen können.

Muss ich mich anders verhalten, wenn ich eine Hepatitis B habe?

Ja, um Ihre Leber zu schützen, darf sie nicht zusätzlich belastet

werden: Verzichten Sie auf Alkohol! Wichtig ist auf jeden Fall, ungeschützten Sex zu vermeiden. Und: Informieren Sie Ihre Haushaltsmitglieder! Auch diese müssen sich auf Hepatitis B testen lassen.

Und wenn ich keine Hepatitis B habe?

Das ist eine gute Nachricht. Damit Sie aber auch in Zukunft keine Hepatitis B bekommen, sollten Sie sich impfen lassen. Denn das ist der einzige sichere Schutz vor dieser gefährlichen Infektion. Um also ganz sicher zu sein, sollten Sie sich jetzt für den Bluttest entscheiden, nach dem Motto „Hepatitis B? Am besten testen!“

Wo bekomme ich weitere Infos?

Die Deutsche Leberhilfe e.V. beantwortet Fragen rund um das Thema Hepatitis. (Im Internet: www.leberhilfe.org oder am Telefon: 0221 / 28 299-80). Außerdem gibt es eine Hotline, an der Experten der Deutschen Leberstiftung Fragen beantworten (Telefon 01805 / 45 00 60, Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, 14 Ct/Minute aus dem deutschen Festnetz).

Überreicht
von



**Internistische
Gesundheitspraxis**

Hochstr. 2c, 64385 Reichelsheim
Tel: 06164 - 32 56 Fax: - 55 272